

# Gesänge im Herbst

Autor(en): **R.P.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **33 (1965)**

Heft 10

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-570380>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# GESÄNGE IM HERBST

Von R. P.

## WIEDERKEHR

Immer wenn  
der Herbst durch die Strassen  
zieht,  
hallt ein fester Schritt  
über den Platz der Erinnerung,  
wo die Lampen der Einsamkeit  
Zwiesprache halten  
mit Küssen,  
deren Salz die Kühle der Nacht  
verzehrt.

Doch wenn  
der nächste Herbst durch die Strassen  
zieht,  
hallt kein fester Schritt mehr  
über den Platz der Erinnerung.  
Dann finden sich Küsse  
in einsamer Nacht  
im einsamen Raum,  
wo die Stille  
den Schlaf der Liebenden  
bewacht.  
Ueber den Platz der Erinnerung  
tanzen bunte Blätter  
des blauen Herbstes.

## HAND UND HERZ

Komm —  
gib mir deine Hand  
und  
lass deinen Schatten  
meinen Leib umhüllen,  
nun da die Sonne sinkt  
und  
letzte Trauben noch  
voll schweren Weines sind.  
Komm —  
gib mir deinen Mund  
und  
lass dein Herz  
an meinem Herzen schlagen,  
nun da der Winter kommt  
und  
erster Reif schon  
auf die schwere Erde sinkt.  
Komm —  
gib mir Hand und Herz!

## ZWIESPRACHE

Wenn einsame Küsse  
Zwiesprache halten,  
bewacht die letzte Dahlie  
des Sommers  
die Liebenden,  
auf deren Gesichtern  
die Nacht erste Runen  
des Schlafes  
zeichnet.

Wohl denen,  
in deren Schoss  
ein Lied der Liebe  
erklingt,  
in deren Herzen  
ein Stern seine leuchtende Bahn  
zieht.  
Wenn einsame Küsse  
Zwiesprache halten ...

## ABSCHIED

Im Schoss der Liebe  
brennen die Küsse des Abschieds  
und  
spielen die Hände der Trauer.  
Langsam welken  
die Blumen des Sommers  
in meinem Zimmer  
und  
kälter wird der Wein  
der roten Trauben,  
der aus letztem Glas  
vom Eise trockener Lippen  
geleert wird.  
Aber immer noch  
wärmt dein Atem  
meinen Schoss ...

